

Rottterdam 8. Juli 1821

Mein liebes kleines Tüppchen,
nimme herzlichen Dank für Deine lieben
Festem vom 6., die ich gestern abend erhielt. — Die
ist nun der letzte Brief von Emma Abriss, denn wenn
ich morgen ~~schreibe~~ schreibe, so erhältst Du ihn doch nicht
mehr. — Du, Liebster, noch ein paar Tage, und Du
bist hier, freus(ch) dich denn auch so? — Wegen des
Juges werde ich mich hier erkundigen, da ich weiß, daß
Du schon Emma'sch - Wrecht kommt, werde ich ~~so~~ leicht
erfahren können, wo der Jug hier ankommt. Heute
ist das Wetter herrlich, hoffentlich trifft Du es auch
so gut hier. — Heute früh bekam ich einen reizenden
Brief von meinem Kollegen, der augenblicklich in Sche-
veningen wohnt, er fordert mich nachmals auf, ihn mit
seiner Frau morgen mit Brete zu besuchen. Ich werde
dann wohl nachmittags hinfahren und Brete wird abends
nachkommen. — Schokolade habe ich diese Woche nicht
gesandt, da Du schreibst, daß Du noch welche hättest,
und Dienstag kommt Du hier so viel bekommen, wie
Du nur ~~wünscht~~ wünschst. — Ich will noch rasch nach
Scheveningen schreiben, habe auch nichts Neues mehr zu
berichten. Alles weitere mündlich. Vor allen Dingen
wünsche ich Euch eine recht glückliche und angenehme

Reine Briefe Mutter und Fräulein Anstalt. —

Samuel inwiefern kann!
auf ein heiliges Nickerchen geht mit ganz entschuldigter
dein Kahlhaar.